

Landesschüler:innenschaft und Landes-ASten-Konferenz mit dem Fahrgastverband PRO BAHN Hessen Bündnis aus allen hessischen ASten der Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, vielen Gewerkschaften

Betreff: Pressemitteilung - Positionspapier für ein bezahlbares Bildungsticket im ÖPNV –
Ankündigung Start Petition 4.9. - Bitte um Unterstützung

31.08.2023

Veröffentlichung und Verbreitung des Positionspapiers

Das **angehängte Positionspapier wird am 31. August 2023** durch die Bündnispartner **veröffentlicht und an ca 1.500 Personen mit Bezug zur Zielgruppe und ÖPNV versendet**. Diese sind u.a. Landesminister:innen, MdL's und deren demokratischen Parteien, Landräte, demokratische Fraktionen in Kreistagen, Bürgermeister:innen, Verkehrsverbände und ihre Verwaltungsräte, Hochschulleitungen und Schulleitungen. Diese breite Verteilung soll eine konstruktive Debatte im hessischen Wahlkampf über die Wichtigkeit eines bezahlbaren Bildungsticket anregen und seine Botschaft gezielt verbreiten.

Dieses bahnbrechende Positionspapier unterstreicht die dringende Notwendigkeit eines deutschlandweit gültigen hessischen 19 €-Bildungstickets für Menschen auf dem Bildungsweg.

Finanzielle Belastung auf dem Bildungsweg

Menschen auf dem Bildungsweg verfügen oft über geringere finanzielle Mittel im Vergleich zur breiten Bevölkerungsmehrheit. Aktuelle Studien verdeutlichen die Armutsgefährdung dieser Gruppen. Die Landesschüler:innenschaft, die Landes-Asten-Konferenz und der Fahrgastverband PRO BAHN Hessen erkennen die drängende Notwendigkeit an, hier Abhilfe zu schaffen.

Mobilität für Bildung und Teilhabe

Die Teilnahme am Bildungsweg ist nicht nur ein individuelles Anliegen, sondern ein gesellschaftlicher Beitrag zur Entwicklung des Landes. Insbesondere junge Menschen haben ein hohes Mobilitätsbedürfnis, um Bildung, Beruf und sozial-kulturelle Aktivitäten über Landesgrenzen hinweg miteinander zu vereinen. Die Förderung umweltfreundlicher Transportmöglichkeiten spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Zielgruppe und Solidarität

Das vorgeschlagene Bildungsticket soll für alle hessischen Studierenden, Auszubildenden, Freiwilligendienstleistenden, Schüler:innen, Studierenden an Abendschulen sowie Menschen in sonstigen Bildungssituationen wie Umschulungen oder Praktika zugänglich sein. Ein besonderes Augenmerk liegt auf **Schüler:innen**, denen das Ticket **vom ersten Schuljahr bis zum Abitur kostenfrei zur Verfügung stehen soll**. Auch Kindergartenkinder und Menschen in Behindertenwerkstätten sollen von dieser Initiative profitieren.

Finanzielle Solidarität und Unterstützung

Wir rufen zu einer solidarischen Finanzierung des Bildungstickets auf. Vor diesem Hintergrund sollte das Land Hessen das Bildungsticket vorwiegend aus eigenen Mitteln finanzieren, jedoch unterstützt durch den Bund. Die Finanzierung darf nicht auf Kosten bestehender ÖPNV-Leistungen

oder der Infrastruktur erfolgen.

Gemeinsame Vision für Bildung und Verkehr

Die Vision dieses Positionspapiers ist klar: ein bezahlbares Bildungsticket als Grundlage für eine gerechte Bildungs- und Verkehrspolitik. Es soll die finanzielle Belastung der Bildungswegberechtigten mindern und die Bildungschancen für alle erhöhen.

Appell an Politik und Gesellschaft

Die Unterzeichnenden appellieren an die politischen Entscheidungsträger:innen und die Gesellschaft insgesamt, sich für ein bezahlbares Bildungsticket stark zu machen. Wir stehen für Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz. Durch die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen, Fahrgastverbänden und der Politik kann eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft für alle geschaffen werden.

Start der Petition

Zusätzlich zur Veröffentlichung dieses Positionspapiers starten wir am 4. September 2023, dem ersten Schultag in Hessen, eine Online-Petition zur Forderung eines gerechten Bildungstickets. Diese wird bis nach der Landtagswahl Mitte Oktober laufen, begleitet z.B. von Plakaten, Flyern an Schulen und Hochschulen und Social-Media-Aktivitäten.

Presseunterstützung für eine gerechtere Zukunft

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Ihr Einfluss als Medienschaffende:r kann helfen, die öffentliche Aufmerksamkeit im Wahlkampf auch auf dieses dringende Anliegen der Notwendigkeit eines bezahlbaren Bildungstickets sowie auf die damit verbundenen Themen wie Sozialticket, Verkehrswende, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zu lenken. Wir würden uns freuen über eine hohe Aufmerksamkeit in der Medienlandschaft für unser Anliegen.

Vielen Dank jetzt schon für ihre Unterstützung.

Pressekontakt:

[Manuel Flauaus, LAK Hessen + AStA hda, hopo-extern@asta-hda.de, 017622936037]

[Philipp Loth, PRO BAHN Hessen, philipp.loth@pro-bahn-hessen.de, 01602483017]

[Verfasser Organisationen:

*Landeschüler:innenschaft Hessen, Landes-Asten-Konferenz Hessen,
Fahrgastverband PRO BAHN Hessen*

Unterstützende Organisationen:

*allen hessischen ASten der Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften,
viele Gewerkschaften und Bündnisse zum Bereich Verkehr]*

Ein paar Zitate:

*„Bezahlbare Bildungstickets bedeuten mehr als nur günstige Fahrten. Sie öffnen Türen zu Chancengleichheit, sozialer Gerechtigkeit und umweltbewusster Mobilität. Ein Bildungsticket würde den Zugang zur Bildung erleichtern und den Gemeinschaftssinn stärken.“,
sagt Manuel Flauaus - LAK Hessen – AStA Hda Ref. Hopo-Extern.*

"Das Bildungsticket kann nur mit einem guten ÖPNV-Angebot überzeugen. So fordern wir zum Beispiel alle Orte in Hessen stündlich mit dem ÖPNV anzubinden. Gerade im ländlichen Raum steht den Menschen aktuell oft keine gute Alternative zum Auto zur Verfügung", so Philipp Loth von PRO BAHN Hessen.

*„Außerunterrichtliche Lernangebote, außerhalb des eigenen Orts, sollten nicht nur für Schüler*innen mit einem wohlhabenderen Haushalt einfach zu erreichen sein.“, sagt Gaston Liepach - Landesschulsprecher – LSV Hessen*